

stadtland

magazin für Sendenhorst, Albersloh & Umgebung



Der November, ein »Gans« besonderer Monat voller Gegensätze

Für viele von uns ist der November der graue, trübe und farblose Monat. Wir begegnen ihm mit gemischten Gefühlen: die stillen Tage voller Trauer, die tollen Tage voller Freude.

Am 08.11. startet zum 14. Mal in Sendenhorst der Gänsemarkt und nimmt Sie bis zum 09.11. mit auf die Reise in ein vielfältiges Angebot. Lassen Sie sich inspirieren, und genießen Sie dieses Wochenende im Kreise der Gewerbetreibenden, der Vereine, der Gastronomie und der Bürger.

Auch wir vom stadtländ Team sind auf dem Gänsemarkt präsent und freuen uns sehr über einen regen Austausch mit Ihnen. Besuchen Sie uns an unserem Stand, und teilen Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche für das Magazin mit.

In diesem Monat feiern wir zudem den Heiligen St. Martin. Im Gedenken an ihn ziehen wieder viele Kinder am 10.11. mit ihren bunten und fröhlich gestalteten Laternen los, um dann gemeinsam in der Kirche den Gedenktag zu begehen. Und schon einen Tag später, am 11.11. um 11.11 Uhr, läuten die Jecken die Karnevalszeit ein und freuen sich mit Ihnen auf eine fröhliche, interessante und bunte Session. Auf den Seiten 6 und 7 möchten wir Sie gerne dazu auffordern, das Rätsel zu lösen: Wer ist der neue Prinz? Kommt er aus Sendenhorst oder Albersloh? Dem Sieger winkt ein schöner Gewinn – gestiftet von der KG »Schön wär's« e.V..

Und zu alldem mischt sich auch schon ein Schuss Weihnachten: Gastronomen und Gewerbetreibende stellen ihre Angebote für die Weihnachtszeit vor.



Nehmen Sie sich etwas Zeit, und tauchen Sie ein in den November. Denn er hat viel mehr zu bieten, als nur »nasskalt«. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen.



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin stadtländ magazin

»Aus dem Blau des Himmels, dem Glanz der Natur, der Schönheit eines Lächelns... Hoffnung schöpfen, ist auch in neblig trüben Tagen ein Lichtblick für die Seele.«
Monika Minder

Ein großes Dankeschön geht an Helga Reuscher-Dufhues, deren selbst gestaltete Figur (oben) wir fotografieren und für die Ausgabe verwenden durften, sowie an Max Linnemann-Bonse, der mir das Foto für das Titelbild überlassen hat.



Moment mal bitte:

Leben und Tod - alles hat seine Zeit

Gedanken zur Gestaltung von Freud und Leid | von Wolfram Opperbeck

»Nicht die Dinge selbst beunruhigen die Menschen, sondern die Vorstellungen von den Dingen. So ist der Tod nichts Furchtbares – nein, die Vorstellung vom Tode, er sei etwas Furchtbares, das ist das Furchtbare!«

Können solche klugen Worte eigentlich nur Philosophen sprechen wie hier der alte Grieche Epiktet? Nein, es ist für viele Menschen längst im Bewusstsein, dass die Furcht vor dem Tod ihr Leben nicht beherrschen muss. Auch wenn im Totenmonat November sich – fast – alles hauptsächlich um den Tod zu drehen scheint: Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag und auch beim Buß- und Betttag. An Allerheiligen denkt die katholische Kirche an all diejenigen, die durch ihr Leben und ihren Tod zu Heiligen geworden sind.

Viele Menschen aber drücken durch die Gestaltung der Gräber an Allerheiligen auch ihren Glauben aus, dass alle ihre verstorbenen Verwandten oder Freunde nach dem Tod die Gemeinschaft mit Gott finden werden. Und später wurde dann auch der 2. November zum Gedenktag aller Seelen gemacht, für die dann gebetet wird und die man nie vergessen will. Solche Gedenktage können uns trösten, vor allem dann, wenn die belastende Trauer durch den Tod eines lieben Menschen noch gar nicht lange her ist. Aber die Erinnerung an die Verstorbenen und die Hoffnung, dass sie und wir alle auf ein Leben nach dem Tod hoffen dürfen, müssen Allerheiligen und Allerseelen nicht zu traurigen Tagen werden lassen. Manchmal ist der Tod ja sogar auch eine Erlösung von Leid und Hoffnungslosigkeit. Aber auch, wenn das nicht so empfunden werden kann, tröstet nicht zuletzt die Hoffnung durch die christliche Botschaft, dass mit dem Tod eben nicht alles aus ist. Also, auch wenn es sicher nicht leicht ist: Gedanken an den Tod dürfen unser Leben nicht nur traurig oder gar angsterfüllt werden lassen. Denn eine positive Einstellung zum Tod, der eben Teil unseres Lebens ist, macht dann auch das Leben leichter. Deshalb besonderen Dank an diejenigen, die wie in der Einrichtung »Sternenland« sogar schon Kindern helfen, mit Tod und Trauer leben zu können oder an die Hospizbewegungen im Kreis Warendorf, die Menschen beim Sterben zur Seite stehen.

Aber wo Tod und Trauer in unserem Leben ihre Stellung haben, darf natürlich auch die Freude nicht fehlen. Und dazu gibt es im November auch noch einen wichtigen Hinweis: Es darf gelacht werden! Ob »Kölle Alaaf«, »Rumskedi« oder »Sennhorst-Abschlaue-Helau«, das lässt so manchen ab dem Elften im Elften das Herz mit Humor und Lachen wieder höher schlagen. Denn spätestens jetzt beginnt auch wieder die Zeit dazu.

»Wer über sich selbst lachen kann,
nimmt anderen die Möglichkeit,
ihn auszulachen!«

Zwar hat auch der Spaß seine Zeit, aber der darf sich nicht nur auf eine dafür bestimmte Zeit in unserem Leben beschränken. Doch sollte es im Verlauf eines Jahres niemanden geben, der uns zum Lachen bringt, dann müssen wir es eben selber in die Hand nehmen. Denn »fröhliche Menschen sind nicht nur glücklich, sondern in der Regel auch gute Menschen« hat mal ein kluger Mensch gesagt. Na, wann haben Sie zuletzt so richtig gelacht? Übrigens, hier mal ein guter Tipp: Wenn das Lachen, ausgelöst durch andere, sich rar macht, dann einfach mal an die Weisheit denken: »Wer über sich selbst lachen kann, nimmt anderen die Möglichkeit, ihn auszulachen!« Und eine weitere wichtige Lebenserfahrung ist: »Lachen ist oft der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen. Denn ohne ein fröhliches Miteinander besteht die Gefahr, dass es vielleicht bald mal wirklich nichts mehr zu lachen gibt.« Sicher, manchmal lässt sich auch die Weisheit nicht vermeiden: »Humor ist, wenn man trotzdem lacht...« Und so gibt's dann eben sogar für den November nur die Schlussfolgerung: Alles hat zwar seine Zeit, aber auch sonst nicht vor Gedanken an den Tod flüchten und nicht die frohen Seiten des Lebens vernachlässigen, denn: Frohsinn und Scherz, das schafft zwar ein Karneval mit Herz! Aber schön wär's, wenn Frohsinn auch das ganze Jahr über die Seele der Gesellschaft bliebe, denn schon der Dichter Theodor Fontane wusste: »Wer schaffen will, muss fröhlich sein.«



BEWE *die bewegen etwas!*

FENSTER UND TÜREN • FENSTERWARTUNG
RENOVIERUNGEN • HOLZ- UND KÜCHENMONTAGEN
ROLLÄDEN • ELEKTRISCHE ROLLÄDEN-ANTRIEBE

Bernward Meyer

Osttor 7 • 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/938479 und 2798
Fax.: 02526/938480 • Mobil: 0151/72300474
E-Mail: bernward-meyer@t-online.de



Roland Ahlers

Karosseriebau
Unfallschadenreparatur
Oldtimerinstandsetzung

Osttor 17
48324 Sendenhorst

Tel. 02526/2055
Mobil 0170/9326480

- FEIERLICHKEITEN
- BABYS / BABYBAUCH
- KUNST UND KOERPER
- GRUPPENAFNAHMEN
- HOCHZEITSFOTOS
- PORTRAITFOTOS
- PASSFOTOS
- BEWERBUNGSFOTOS
- RAHMUNGEN
- EINLADUNGS- UND DANKSAGUNGSKARTEN...ETC.

www.pstam.de

PORTRAIT alte Malkerei STUDIO



»Die dunkle Jahreszeit beginnt. Ich genieße jeden Sonnenstrahl, den ich erhaschen kann. Ich mag den aufsteigenden Nebel über den Feldern und den Duft des Laubes. Nach dem Spaziergang mit meinem Hund, freue ich mich auf die wohlige Wärme zu Hause und genieße den Abend mit meiner Familie bei Kerzenschein.«

**Bianca Elmenhorst,
Sendenhorst**



»Mit dem November beginnt für mich der gemütliche Teil des Jahres. Wenn es draußen stürmt und regnet, genieße ich die langen Abende eingekuschelt auf dem Sofa und lese. Nur das Aufstehen morgens, wenn es noch dunkel ist, wird mir – wie jedes Jahr – schwer fallen.«

**Gabi Rüther,
Sendenhorst**



»November macht für mich den Wunsch aus, dass der November die Verlängerung des goldenen Oktobers wird. Die Realität ist ja leider oft so, dass der November der Übergang zum grauen kalten Winter mit verkürzten Tagen bedeutet. Für diesen Fall würde für mich der November bedeuten: der Übergang zur gemütlichen Vorweihnachtszeit mit Kerzenlicht. Und wenn man schon arbeiten muss, mit weniger Einsätzen und zwischen diesen: heiße Getränke.«

**Heino Holz,
Rettungsassistent und Feuerwehrmann,
Sendenhorst**



»Allein die Tatsache, dass es dunkel ist, ganz egal, ob man morgens das Rollo hochzieht oder es am Abend wieder runterlässt, macht für mich schon einen großen Teil des Novembers aus. Wenn sich diese Dunkelheit kalt anfühlt und sie teilweise mithilfe von kleinen Lichtern, wie Kerzen, ein wenig aufgehellt wird. Außerdem fühlt man sich in dieser Zeit zu Hause wohler denn je, da dort die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest bereits besteht und es einfach nur gemütlich ist, sich mit einer heißen Tasse Kakao und einer dicken Decke auf das Sofa zu kuscheln.«

**Lena Pieper,
Schülerin,
Sendenhorst**

WAS MACHT DER NOVEMBER FÜR DICH AUS?

Gedanken von Menschen
aus der Umgebung



»Mir gefällt am November, dass die 5. Jahreszeit endlich wieder losgeht, dieses Jahr allerdings mit einem lächelnden und einem weinenden Auge, denn ein schönes Jahr geht zu Ende und ich übergebe den »Timmi« an das neue närrische Oberhaupt.«

**Ralf Heinrichbrummel,
noch amtierender Karnevalsprinz,
Sendenhorst**



»Als Politikerin ist der November für mich immer ein arbeitsreicher Monat. Zahlreiche Projekte müssen vor Ende des Jahres beraten und angeschoben werden. Während also die Natur langsam zur Ruhe kommt, geht es in der Politik noch einmal richtig zur Sache. Warm Anziehen und genug Schlafen hilft gut durch die Jahreszeit zu kommen. Ein Datum ist mir in diesem Jahr im November besonders wichtig: Am 9. November feiern wir das 25. Jubiläum des Mauerfalls.«

**Annette Watermann-Krass,
Politikerin,
Sendenhorst**



»Für viele ist der November der Monat, auf den man verzichten könnte, da er die »dunkle« Jahreszeit einläutet und eher unattraktiv ist. Es ist ungemütlich, kalt, und er hat auch keine festlichen Höhepunkte. Aber genau darin liegt der Reiz dieses Monats! Mir bietet er die Möglichkeit, einmal zur Ruhe zu kommen und sich mal ein gutes Buch mit einem Glas Rotwein vor dem Kamin zu gönnen. Es ist also kein Monat, auf den ich nicht verzichten möchte!«

**Hendrik Gröne
Versicherungsbetriebswirt
Sendenhorst**



»Der November ist der 11. Monat des Jahres. Es beginnt die »dunkle« Jahreszeit. Für mich beginnt aber auch der Endspurt in Richtung fünfte Jahreszeit. Denn am 11. des 11. Monats beginnt diese. Aber sicher gehen die Gedanken auch in Richtung Weihnachten. Ich freue mich auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit mit der Familie.«

**Dirk Vollenkemper,
Präsident der KG »Schön wär's« e.V.,
Sendenhorst**



»Privat macht der November für mich aus, dass ich das Grab meiner Eltern wieder auf Vordermann bringe. Beruflich bedeutet die dunkle Jahreszeit für mich, dass die Tageswohnungseinbrüche zunehmen könnten.«

**Rudi Terberl,
Polizist,
Sendenhorst**



»Die Aktivitäten im Freien haben schon deutlich abgenommen, die Tage werden immer kürzer, und ich besinne mich wieder mehr auf die Dinge, die im Sommer vielleicht etwas zu kurz gekommen sind. Sich abends mit einem spannenden Buch ins heimelige Wohnzimmer zurückzuziehen oder mit der Familie wieder die Gesellschaftsspiele rauszukramen, macht dann wieder Spaß. Und was im Sommer das Grillen, ist in der dunklen Jahreszeit das Käsefondue oder das Raclette, für das wir uns dann wieder gelegentlich mit der Familie oder Freunden zusammenfinden. Und mittlerweile darf man auch mit gutem Gewissen Spekulatius, Lebkuchen und Marzipan kaufen und essen (auch wenn diese Sachen ja schon wieder länger in den Geschäften liegen).«

**Carsten Grawunder,
Bürgermeister,
Drensteinfurt**



Original Steinbackofen
PIZZERIA
Pinocchio

• lecker, frisch, zuverlässig •
Lieferung frei Haus ab 9,00 Euro

PIZZA-TAXI
☎ 02526 / 939 666
Mobil: 01 72 / 571 62 26

Öffnungszeiten:
Mo 17-22 Uhr Fr 16.30-22.30 Uhr
Di-Do 11.30-14 Uhr + 17-22 Uhr Sa, So, Feiertag, 14-22.30 Uhr



**IHRE KÜCHE KÖNNTE BALD
GENAU SO HEISS SEIN...**

Wir erneuern Küchenfronten oder tauschen sie aus.

59320 Ennigerloh
Tel. 0 25 24-37 66

www.tischlerei-monkenbusch.de

Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung



P. ten Brink
Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst

☎ 0160/5542084

Fax 02526 / 93 77 161



Lothar John
Rudolf-Harbig-Straße 17
48324 Sendenhorst

fon: 0 25 26 - 93 67 93
fax: 0 25 26 - 9 39 29 74
mobil: 0175 - 155 22 45
mail: john-l@t-online.de

www.lehmtechnik.de



WER STECKT DAHINTER?

Heute hören wir dem zukünftigen Sendenhorster oder Albersloher Karnevalsprinzen zu.

Prinz 2014/2015 von Sendenhorst und Abschlau. Älter als 40 Jahre und kein gebürtiger Sendenhorster.

Wir wollen uns mit ihm unterhalten, um vielleicht seine Identität zu erraten.

Zukünftiger Karnevals-Prinz, wie lautet Dein Lebensmotto?

»Schau nach vorn und nicht zurück.«

Wie kommt man dazu, das närrische Zepter in Sendenhorst und Albersloh zu schwingen?

»Das ist eine gute Frage, so ganz genau weiß ich das auch nicht. Irgendwann ruft der Präsident an und bittet um einen Termin. Dann stehen drei Präsidiumsmitglieder vor der Tür und schon ist man vom närrischen Bazillus gefangen.«

Ich habe mir die Aufgaben genau erläutern lassen und bat um eine Bedenkzeit. Natürlich musste dann auch noch der Familienrat tagen. Denn die Familie wird in der Zeit sicher mal ein wenig zu kurz kommen. Auch die Unterstützung seitens der Familie ist enorm wichtig. Wenn ich von den Auftritten komme, muss immer jemand da sein. Ich komme aus dem Prinzenkostüm nicht allein heraus.«

700 Jahre Sendenhorst, was erwartest Du vom Jubiläumsjahr?

»Ein Zusammenrücken aller Sendenhorster und Albersloher, um gemeinsam das große Ereignis zu einem einmaligen Erlebnis zu gestalten.«

Ich freue mich auf viele Veranstaltungen, bei denen ich auch noch Einiges über die Geschichte von Sendenhorst erfahren kann. Ich freue mich auf einen schönen Festumzug im August. An dem werde ich mit der KG »Schön wär's« sicher teilnehmen.«

Was hat Dich im Leben besonders geprägt?

»Das war auf jeden Fall die Geburt meiner Kinder.«

Wie viele Kinder hast Du denn?

»Das sollte sicher noch nicht erwähnt werden. Schließlich soll es noch bis zum 15.11. geheim bleiben, wer ich wirklich bin. Es sei allerdings soviel gesagt: Mehr als ein Sprössling ist es auf jeden Fall. Ich kann auch sagen, dass die Anzahl auf jeden Fall einstellig bleibt.«

Was sind die Aufgaben eines Karnevals-Prinzen?

»Die Menschen zum Lachen zu bringen und ihnen die Freude am Feiern verschönern. Knapp 70 Auftritte bei den verschiedensten Veranstaltungen warten auf mich. Vereine, Schulen, Kindergärten und auch die Geschäftsleute in Albersloh und Sendenhorst stehen auf der langen Auftrittsliste. Natürlich werde ich dann auch meinen Prinzenorden des Öfteren verteilen.«

Dann kommt auch die große Galasitzung im Bürgerhaus. Das wichtigste ist aber sicherlich der Sturm aufs Rathaus und selbstverständlich zum Abschluss der große Karnevalsumzug am Rosenmontag. In diesem Jahr ist es der 40. Umzug, der von der Sendenhorster Karnevalsgesellschaft durchgeführt wird. Sicher etwas ganz Besonderes.«

Was ist Dir wichtig im Leben?

»Der Zusammenhalt der Familie und für Freunde da zu sein, wenn es mal nicht so gut im Leben läuft.«

Gibt es eine spannende Geschichte aus Deiner närrischen Zeit?

»Ja, da erinnere ich mich an meinen jugendlichen Leichtsin. Ich bin als junger Mann mal mit dem Zug immer wieder von Düsseldorf nach Hause und wieder zurück gefahren, bis ich meinen Rausch ausgeschlafen hatte.«

»Nach Hause« wo war das?

»Nicht Sendenhorst und auf jeden Fall ist es ein Ort in Deutschland, mehr wird nicht verraten. Das wäre dann zu einfach.«

Was macht den Karneval interessant für Dich?

»Dass die Menschen aus den verschiedensten Bereichen lachend, singend und schunkelnd die tollen Tage verbringen. Viele Sorgen können für ein paar Stunden einfach vergessen werden.«

Wie bereitest Du Dich auf den Posten des närrischen Oberhauptes vor?

»Viel trinken, dann läuft es von ganz allein. Nein, natürlich nicht! Spaß beiseite. Zunächst werde ich den Verantwortlichen des Karnevals in Sendenhorst und Albersloh einfach jede Menge Fragen stellen. Man spricht mit einigen Vorgängern und man liest natürlich auch viel, was in Sendenhorst und Albersloh passiert. Zu den einzelnen Veranstaltungen bekomme ich dann natürlich die Unterstützung der Karnevalsgesellschaft »Schön wär's«. Ich hatte vor einigen Jahren schon mal die Gelegenheit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Das läuft alles sehr gut. Wichtig ist für mich auch der Zeremonienmeister. Er ist dafür zuständig, dass der Zeitplan bei den ganzen Terminen eingehalten wird.«

Gibt es schon Pläne, wie Du den Schlüssel des Rathauses vom Bürgermeister erobern willst?

»Ja, da hab ich schon etwas im Hinterkopf. Mit Geduld und Spucke wird es mir sicher gelingen, die Regentschaft im Sendenhorster Rathaus zu übernehmen. Bürgermeister Streffing wird sich warm anziehen müssen und sich sicher auch ein wenig wundern.«

Was glaubst Du, werden wohl die häufigsten Worte in Deiner Regentschaft?

»Sennhorst - Abschlau - Helau.«

Das Interview führte Dirk Vollenkemper.

Kosmetikstudio Luisa

KOSMETIKBEHANDLUNGEN | FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE | MASSAGEN

LUISA SCHÄFER
Südstr. 4 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 | 938070

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
www.kosmetikstudio-luisa.de



**21 Jahre - Tischlerei
Jürgen Ferlemann**

Badmöbel
Büromöbel

Schlafzimmer
Garderoben

Einbauschränke
Fußböden Holz/Venyl

West | 11
48324 Albersloh

Telefon 02535/8133
Telefax 02535/1282

www.fenti.de

VERENA NORDHOFF
HAIRDESIGN

Verena Nordhoff – Inhaberin, Friseurmeisterin

Öffnungszeiten:

Di. – Do. 9 – 18 Uhr
Fr. 9 – 19 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

Oststraße 15
48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 / 936707
Fb: Verena Nordhoff hairdesign

SCHULZE
SCHEPPINGHOFF
BIO
einfach

Marktstand
& Lieferservice
freitags
in Sendenhorst

www.bioeinfach.de

Martini-Gänsemarkt 2014

Am 8. November 13 Uhr – 20 Uhr | 9. November 11 Uhr – 18 Uhr

Um 13 Uhr eröffnet Bürgermeister Berthold Streffing gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Hermann Stadtmann den Martini-Gänsemarkt.

Die Gänseliesel Kim Keppler begrüßt mit selbstgebackenen Gänseplätzchen die Besucher des Marktes. Auf dem Kirchplatz schnattern die Gänse der Familie Bonse munter zur Begrüßung. Am Samstag werden sie um 13.30 Uhr von der Wiese am Südor (neben der Südenpromenade) unter Anleitung der Gänseliesel und allen Interessierten zum Kirchplatz geführt.

Künstlerzelt auf dem Marktplatz

Eine Gruppe von Hobbykünstlern um Ulla Florian bereichert den Markt seit seinem Beginn 2001. In einem Zelt vor dem Rathaus präsentieren sie ihre liebevoll gestalteten Kerzen und Ketten, selbstgestrickten Socken, Patchwork- und Töpferarbeiten sowie Eisenschmuck werden ausgestellt und zum Kauf angeboten. Mit dem Erlös aus dem Verkauf »Antikes und Kurioses« unterstützt die Gruppe die Arbeit eines Hospizes. Vor dem Zelt hat der Landschaftsgärtner Christian Florian ein einladendes Ambiente geschaffen.

Gewerbeausstellung im Saal des Bürgerhauses »Fitness, Wellness, Gesundheit«

am Sonntag von 11 Uhr – 18 Uhr

- **Kosmetik: Kamila Bösecke** – Lassen Sie sich bei einer entspannenden Fuß-, Hand- oder Gesichtsmassage verwöhnen.
- **Fitness: WorkoutFitness** – Es wäre mal wieder an der Zeit, etwas für die Kondition und die Gesundheit zu tun? Wie und was für Sie das Beste ist, zeigt Ihnen das Team des Sportstudios.
- **Gesundheit: BHD** – Hilfe, wenn Krankheit und das Älterwerden das Leben schwerer werden lassen. Aktion: Blutzuckerwert testen
- **Gesundheit: Adler Apotheke** – Die Apotheke als Ihr Gesundheitsberater, der Ihnen hilft, fit zu bleiben. Aktion: Blutdruckmessen
- **Weil Wellness im Bad beginnt – Bad aus Handwerkerhand: Kessler & Brockamp, Michael Kozany, Werner Budt** – Wer kennt das nicht? Ein neues Badezimmer steht an. Das bedeutet, Handwerker zu bestellen, zu koordinieren, einen Zeitplan zu schaffen, der passen muss. Das bieten Ihnen diese Handwerker aus einer Hand.
- **Wellness zuhause: Voges** – »Bei uns wird Ihnen warm ums Herz« Lassen Sie sich überraschen.

Ihr künstlerisches Talent können die Besucher am Sonntag mit Frau Dahme beim Töpfern im Bürgerhaus ausleben.

Der Sonntag ist von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen, was sich lohnt, da die Besucher viele lockende Angebote in den Geschäften erwarten.

Haus Siekmann

Ausgefallene Geschenke, selbstgenähte Kindersachen, schöner Schmuck, kreative Teile aus Wolle und Filz oder auch eine handgedrechselte Schale – all diese Dinge finden Sie in einer gemütlichen Atmosphäre im alten Bauernhauses auf der Tenne und im Kaminzimmer des Haus Siekmann.

- Ausgefallene Ideen aus Keramik von Susanne Wrtal
- Bilder, Taschen, Tassen mit Bildmotiven von Andrea Moliere
- Eigene Kerzen selbst bunt gestalten mit Regina Horstkötter
- Während des Schaffens von Steinskulpturen über die Schulter schauen von Heinrich Christ
- Kinderschminken mit fantasievollen Wesen bietet das Malerfachgeschäft Budt an
- Liebevoll gestaltete Gänse aus Marzipan von Konditor Peter Weiß (Erlös geht an ein Kinderhospiz)
- Kunstwerke aus einem einfachen Baumstamm vom Künstler Holger Döpke

Marktmeile

Am Gänsemarktwochenende bleibt die Küche kalt, viele Leckereien auf dem Markt warten auf Sie.

- Indienhilfe mit leckerer Suppe
- KG »Schön wär's« e.V. mit westfälischem Möppken Brot
- Die Realschule mit deftigen Champignons
- Restaurant Zurmühlen mit würzigen Rippchen und Schnitzeln
- Fleischerei Koch mit der klassischen Bratwurst
- »Zur Börse« mit deftigem Grünkohl
- DRK mit süßen Waffeln
- Stände mit Förstchen, Crêpes, chinesische Nudeln, Backfisch, griechische Spezialitäten und vieles mehr.
- Schnäpse bei Schulze Rötering
- Leckerer Eierpunsch oder ein wärmender Glühwein bei Horstmann
- Für die Kleinen dreht sich das Kinderkarussell, sie können sich schminken lassen, am Clown Spaß haben, selber töpfeln, im Zelt der Pfadfinder ein leckeres Stockbrot rösten oder eine ruhige Hand am heißen Draht bei den Messdienern testen.
- Auch die Stände präsentieren auf der Marktmeile viele trendige Sachen. Liebevoll Gestaltetes für ein gemütliches Zuhause oder auch praktische Dinge können erstnaden werden.

An weiteren Ständen können sich die Besucher über Interessantes informieren: Über das Stadtjubiläum, das stadtland magazin - Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region -, die Stadtwerke ETO, die AOK, Isoliermöglichkeiten, die Katzenhilfe, Sternenland, Krebshilfe für Kinder, u.v.m.



Fotos: Thomas Siepenkötter

Weitere Aktionen

- Am Samstag findet der Laternen-Gänsemarsch statt, zu dem Groß und Klein mit ihren Laternen eingeladen sind. Treffen ist um 17.30 Uhr bei Voges an der Ostenpromenade; angeführt von unserer Gans Agathe geht es von da aus durch die Promenaden zum Rathausplatz. Musikalisch untermalt wird das Ganze von den jungen Musikern der Stadt- und Feuerwehrkapelle, die auf kräftige gesangliche Unterstützung bauen. Zum Abschluss gibt es ein Lagerfeuer mit Stockbrot im Pfadfinderzelt.
- Um 18.30 Uhr erwartet die Besucher noch ein besonderes Highlight, eine Feuershow, in der Shanjanah Steidel einen atemberaubenden Feuertanz aufführt.

- Am Sonntag sorgt der Spielmannszug der SG von 12.30 Uhr bis um 14.30 Uhr mit munteren Melodien für gute Laune.
- Alle, die Spaß am Lachen haben, werden am Sonntag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr mit lustigen Aktionen des Clowns »Bunte Socken« in der Fußgängerzone gut unterhalten und zum Mitmachen aufgefordert.

Aktion der Sendenhorster Kaufleute

Einkaufen in Sendenhorst lohnt sich, denn es gibt den Sendenhorster Taler. Es handelt sich hierbei um ein Los, das die Kunden ab dem 27. Oktober in den teilnehmenden Geschäften bei ihrem Einkauf von den Händlern erhalten, z.B. jeder 10. Einkauf oder wenn beim Würfeln eine 6 fällt oder einfach so. Dieses Los kommt in eine Lostrommel, aus der die Gänseliesel die Gewinner zieht. Es sind viele, viele attraktive Gutscheine der Geschäfte, Eintrittskarten für das Oktoberfest 2015, Eintrittskarten des Acappella Contests, Eintrittskarten für das Hallenbad, Monatsabos oder auch ein Jahresabo von WorkoutFitness und mehr dabei.

Die Liste mit den Gewinnnummern hängt in den teilnehmenden Geschäften ab dem 08.11.2014 aus. Die Gewinn Gutscheine können während des Martini-Gänsemarktes im »Ihr Platz«, Weststr. 9, abgeholt werden. Die Gewinnaler, die bis zum 15.11.2014 nicht eingelöst werden, verfallen.

Gans, gans viel Glück und eine wunderschöne unterhaltsame Zeit in Sendenhorst wünscht der Gewerbeverein Sendenhorst-Albersloh e.V.



Stadtmann
Handwerksbäckerei und Café

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Bäckerei Stadtmann

Öffnungszeiten
Bäckerei Mo-Frei:
6 - 18:00 Sa, 6 - 13:00
So, 8:00 - 12:30 und
14:00 - 17:00
Café Mo-Frei:
8:30 - 18:00 Sa, 9 - 13
So, 10:00 - 12:30
und 14 - 17:00

**BLUMENHAUS
FLORISTIK LANDAU**

Allerheiligen sind wir
von 9 – 12 Uhr für Sie da
und
am Gänsemarkt-Sonntag
ab 13 Uhr

**Thomas Landau
Fleurop-Dienst**
Oststr. 1 – 3
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 – 1546

Budt
Malerbetrieb + Malerfachgeschäft

An beiden Tagen ist
unser Geschäft
für Sie geöffnet!

Werner Budt, Malermeister + Sigrid Budt
Budt OHG, Nordtor 37, 48324 Sendenhorst
Tel. 02526/9515-51
malerfachgeschäft-budt@online.de
www.malerfachgeschäft-budt.de

Mode Kommode

Wir haben am Gänsemarkt
für Sie geöffnet!

Wir führen:
Damenmode, Wäsche & Dessous.

Nordstr. 6 - 8 • 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 - 93 82 08

www.brandhove.de • fahrrad.brandhove@t-online.de

NUR am Gänsemarkt-Sonntag...
...erhalten Sie auf die bereits reduzierten
2013/2014 Fahrräder und Pedelec's

ZUSÄTZLICH 5% RABATT!

Dieses Angebot gilt NUR am 08.11.2014 und solange der Vorrat reicht!

Brandhove
Fahrradgeschäft

Kirchstraße 10 • Kühl 4 • 48324 Sendenhorst • Tel.: 02526 - 1298

Martinszug der Kinder

Montag, 10. November 2014 in Sendenhorst

Sternmarsch mit drei Ausgangspunkten.
Spendenaktion für Brezel kommt Kindern
in Mauretanien zugute.

An drei verschiedenen Ausgangspunkten startet in diesem Jahr wieder der Martinszug, zu dem die Sendenhorster Kinder am 10. November eingeladen sind. Für die bei den Kindern beliebten Martinsbrezel können bis Donnerstag, 6. November wieder Gutscheine gegen eine Spende ab 70 Cent pro Brezel im Pfarrbüro oder den drei Kindertageseinrichtungen St. Marien, St. Michael und St. Johannes erworben werden.

In Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde und der Kindertageseinrichtung St. Marien wird der Auftakt des Martinifestes vorbereitet. Eine Kindergruppe hat sich bereiterklärt, die Verantwortung für das Martinsspiel an der Grundschule zu übernehmen. In den Einrichtungen St. Marien und St. Johannes wird ebenfalls eine Kindergartengruppe von der Mantelteilung erzählen. In einem Sternmarsch ziehen alle drei Gruppen dann mit ihren Laternen zur Kirche. Dort werden die Laternenzüge von der Feuerwehrkapelle erwartet, die das Singen der Martinslieder unterstützt, bevor dann schließlich in der Erinnerung an St. Martin, unseres Pfarr- und Stadtpatrons, die Brezel gegen die vorher erworbenen Gutscheine ausgegeben werden. Am Montag, dem Martinstag geht eine Gruppe ins St. Elisabeth-Stift, zu dem die Kindertageseinrichtung St. Marien regelmäßig Kontakte unterhält, und singt mit den älteren Menschen bekannte Laternenlieder.



Wir beginnen an verschiedenen Stationen und ziehen als Sternmarsch zur Pfarrkirche St. Martin.

Treffpunkt an den verschiedenen Stationen, jeweils um 16.45 Uhr:

- Kardinal-von-Galen Grundschule
- Kindertageseinrichtung St. Johannes
- Kindertageseinrichtung St. Marien

Weitere Martinsumzüge:

Hoetmar:	07. Nov. 2014 ab 17 Uhr, KiTa
Alverskirchen:	09. Nov. 2014 ab 17:30, Kirche St. Agatha
Albersloh:	10. Nov. 2014 ab 17 Uhr, Parkplatz Autohaus Breul
Vorhelm:	11. Nov. 2014 ab 17 Uhr, in der Pfarrkirche
Drensteinfurt:	11. Nov. 2014 ab 18 Uhr, im Schlosspark
Everswinkel:	11. Nov. 2014 ab 18 Uhr, auf dem Magnusplatz



Tot ist nur, wer vergessen wird.

Gepflegte Gräber sind ein Zeichen gegen das Vergessen – ein Symbol der Wertschätzung für die Menschen, die uns nahe waren.

Denken Sie auch manchmal: Was wird, wenn ich nicht mehr bin?
Wer wird meine Grabstelle pflegen?

Schon zu Lebzeiten können Sie alles für »die Zeit danach regeln«, erzählt uns Gartenlandschaftsgärtnermeister Markus Pohlkamp. Ganz nach Ihren Vorstellungen stellen Sie so sicher, dass die Grabpflege für die gesamte Ruhezeit des zukünftigen Grabes professionell ausgeführt wird.

Auch für die Dauergrabpflege Ihrer Angehörigen ist der Gartenlandschaftsgärtner Ihr richtiger Ansprechpartner. »Kunden wollen es pflegeleicht haben, daher entscheiden Sie sich häufig zur Kiesgestaltung«, so Pohlkamp, der auch gleichzeitig dem Verband für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe angehört.

Eine Wechselbepflanzung wird oft gewünscht, passend zu den Jahreszeiten. »Einheitspflege bei Dauergrabpflege gibt es nicht«. Sie wählen aus der Angebotspalette nicht nur die gärtnerischen Arbeiten aus, sondern auch die Art der Bepflanzung – von der Gesamtgestaltung bis zum individuellen Grabschmuck zu persönlichen Gedenktagen.



Markus Pohlkamp, Meister im Gartenlandschaftsbau, ist Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Grab. Er ist Spezialist für die Grabgestaltung und die Grabpflege. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Wünschen gerne an ihn, und besprechen Sie Ihre individuellen Vorstellungen. »Ein gepflegtes Grab für die Angehörigen spendet Trost«, das weiß Markus Pohlkamp aus Erfahrung.

LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG

Dauergrabpflege von
Garten- und Landschaftsbau Pohlkamp
liebepvoll, kreativ und verlässlich.



Wir gestalten
Erinnerungen.



Markus Pohlkamp
Garten- und Landschaftsbau
GmbH & Co. KG



Gartenarbeiten
Pflasterarbeiten
Teich- und
Schwimmanlagen

Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526/939024
www.galabau-pohlkamp.de

ERÖFFNUNG
am Freitag, 28.11.2014!

Voller Energie für Sendenhorst!

Bald ist es so weit:

Als Ihr neuer Energieversorger liefern wir Ihnen **Strom und Erdgas** – mit persönlichem Service in unserem **Kundencenter** in der Kirchstraße 3.

Wir leben Nähe!



Trauerwald Oase Münsterland
Die Beisetzung am Baum



Waldführungstermine: 2./16./30. Nov. 14. Dez

Die Führungen finden immer um 14.00 Uhr statt.

Anmeldung und Info unter: **Telefon: 02585. 94 08 00**
www.trauerwaldoase.de

Peter Abke

· Rechtsanwalt ·

Oststraße 22 • 48324 Sendenhorst
Tel. 02526.937311 • Fax. 02526.937312

Schnäppchenjagd in der KiTa Biberburg

Flohmarkt »Kleider, Kunst und Kreatives«
am 8. November

Auf Schnäppchenjägerinnen und Freunde kreativer handgefertigter Kostbarkeiten wartet am Samstag, 8.11., eine spannende Veranstaltung. Die KiTa Biberburg öffnet von 13 – 17 Uhr ihre Türen für »Kleider, Kunst und Kreatives«.

Die bekannte Veranstaltung wartet in diesem Jahr erstmals mit einem neuen Konzept auf. Gepflegte Damen- und Herrenkleidung, Schuhe, Schmuck, Accessoires, Bücher und DVDs werden von den Anbietern selbst verkauft. Tische werden den VerkäuferInnen gegen eine Standgebühr von 10 € gestellt, Kleiderständer können mitgebracht werden, das kostet zusätzlich 3,50 €. Der besondere Höhepunkt ist das Kreativangebot einer höchst engagierten Eltern- und Mitarbeiterinnengruppe. Handgenähtes, weihnachtliche Dekoration, Holzarbeiten und viele weitere kreative Arbeiten können erworben werden. Neben dem reichhaltigen Warenangebot wartet das »Biberburg-Café« mit selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee oder auch mit einem Prosecco darauf, die Gäste zu verwöhnen.

Familien sport

Die SG-Turnabteilung lädt an folgenden Sonntagen
zum Familiensport ein:

09.11.2014 • 14.12.2014 • 11.01.2015
08.02.2015 • 08.03.2015

10.00 – 12.00 Uhr
in der Westtorhalle in Sendenhorst.

Spiel, Spaß und Bewegung mit der ganzen Familie
sollen hierbei im Vordergrund stehen.

Kosten: 1 € pro Person.



i Informationen und Standvergabe
erfolgen in der KiTa Biberburg unter:
Tel.: 02535 . 1265
Der gesamte Erlös kommt den Kindern der
KiTa Biberburg zugute

Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 2€,
die sicherlich beim Handeln um ein Schnäppchen
schnell wieder eingespart werden können.



BISPLINGHOFF
Heizung  Lüftung • Klima • Sanitär

BGP Bisplinghoff GmbH
Borsigstraße 6
48324 Sendenhorst

Tel. 0 25 26 / 309 – 0
Fax. 0 25 26 / 309 – 84
E-Mail info@bgp-mbh.de
www.bgp-mbh.de

ZABEL FRANK ZABEL
TISCHLERMEISTER

HOLZMANUFAKTUR HOLZMONTAGEN

BERDEL 7
48167 MÜNSTER-WOLBECK

TEL: 02506 - 708 25 61
FAX: 02506 - 708 26 45
MOBIL: 01523 - 418 35 79

WWW.HOLZMANUFAKTUR-ZABEL.DE
MAIL: INFO@HOLZMANUFAKTUR-ZABEL.DE

Neuer Glanz nach Jahrhundertregen

Tag der offenen Tür im WorkoutFitness in Sendenhorst am 16. November

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten aufgrund des Jahrhundertregens öffnet das WorkoutFitness seine Türen am 16. November von 10 – 18 Uhr. Wer professionelle Beratung sucht, ist hier genau richtig!

Anmelden
und
Geld sparen



»Unseren Kunden fällt immer wieder unsere kompetente Beratung positiv auf.« Das Team aus Physiotherapeuten, Sporttherapeuten, Physio-Fitness-Trainern, Rehasport-Trainern und erfolgreichen Leistungssportlern haben eins gemeinsam: Sie lieben ihren Beruf und können mit wissenschaftlichen Trainingsprogrammen überzeugen. Wir dürfen Sie einladen, nach umfangreichen Renovierungsarbeiten unser lebendiges Studio zu besichtigen.

»Wenn man jemandem einen Fußball gibt, kann der nach einem Jahr immer noch nicht Fußball spielen. Man braucht immer auch einen, der an die Thematik heranführt. Uns ist es wichtig, dass wir unsere Kunden zu ihren persönlichen Zielen führen und begleiten. Das kann etwa ein gestärkter Rücken sein, ein Abnehm-Wunsch, Aufarbeitung von orthopädischen Problemen an Knien, Rücken, Hüfte, usw. Unser Personal erstellt Ihnen dazu ganz individuelle Trainingspläne, normalerweise etwa 6 verschiedene im Jahr. Diese beachten die empfohlene Ernährungsweise, Pausen und Belastungsunterschiede beim Training.«, erklärt Inhaber Bernd Bügemannskemper.

Auf einer Fläche von 600 m² findet man bei WorkoutFitness einen großen Fitnessraum mit Geräten, einen separaten Hantelbereich, einen 130 m² großen Kursraum, ein Solarium und natürlich Umkleiden und Duschen. Das Durchschnittsalter der regelmäßig Trainierenden liegt bei etwa 50 Jahren.

Sportangebot

Auf dem Sportprogramm von montags bis samstags stehen folgende Kurse: Intensive Yoga, Indoorcycling, Just pump it, Rückenfitness, Zumba und Intensive Zumba, Body Core (das ultimative 25 Minuten Workout), Hip Hop (Kids) und Bauch - Beine - Po.

Reha Sport

Reha-Sport ist eine vom Arzt empfohlene und von den Krankenkassen unterstützte Maßnahme zur Wiedererlangung von Koordination, Ausdauer, Kraft und Flexibilität. Hier werden nach dem Aufwärmen Kräftigungsübungen in einer Gymnastikgruppe von ca. 15 Teilnehmern durchgeführt. Außerdem gibt es Koordinationsaufgaben, Partnerarbeiten und Beweglichkeitsübungen, sowie eine Dehnungs- und Entspannungsphase.

Stoffwechselkur

Wer innerhalb von 3 Wochen nachhaltig abnehmen möchte und gezielt an Bauch, Beinen und Po Fett verlieren möchte ohne Jojo-Effekt, der ist im WorkoutFitness genau richtig. Gezieltes Muskeltraining und abgestimmte Ernährung machen dies möglich. Das Team von WorkoutFitness Sendenhorst steht Ihnen immer gerne zur Seite.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08.45 – 12.00 Uhr • Mo. – Do. 15.30 – 21.30 Uhr
Freitag 14.30 – 20.00 Uhr • Samstag 14.00 – 17.30 Uhr • Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr



WorkoutFitness
Gartenstr. 6 • 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 - 9 39 01 71
www.workoutfitness.de

Fitness • Kurse

**Jetzt mit Freunden
gratis trainieren.**

Dieses Angebot ist nur gültig für Personen über 18 Jahre.
Pro Person kann nur ein Aktiv-Pass eingelöst werden.
Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem ersten Besuch einen Termin.



Krippenausstellung

2. November – 22. Dezember im Rinkeroder Mühlenmuseum

Jede Krippe erzählt ihre eigene Geschichte. Eine aktuelle Krippenausstellung im Rinkeroder Mühlenmuseum »Was Krippen erzählen ...« zeigt das auf ganz besondere Weise. Sie findet vom 2. November bis 22. Dezember statt. Mehr als zwanzig Darstellungen der Weihnachtsgeschichte sind in dieser Zeit auf zwei Ebenen der alten Dampfmaschine zu besichtigen. Die Besitzer des Mühlenmuseums, Dr. Horst und Käte Merten, haben diese Weihnachtskrippen aus der unmittelbaren Nähe als Leihgabe für die Ausstellung erhalten.

Im Mittelpunkt der Ausstellung sind dabei vor allem besondere Geschichten zu den Krippen. Denn jedes der Kunstwerke verfügt über eine eigene Hintergrund-»Story«, die ganz persönliche Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste vermittelt. Der Besuch der Ausstellung sorgt für Teilhabe an diesen Erinnerungen, lässt Empfindungen an das eigene Zuhause der Kindheit lebendig werden und ermöglicht den Gästen ein Innehalten und Durchatmen im Trubel des vorweihnachtlichen Alltags. »Weißt Du noch ...« oder »Wir hatten damals auch so eine ähnliche Krippe ...« sind Gedanken, die einem beim Betrachten durch den Kopf gehen und zum Gespräch darüber animieren.

Eine ausgesprochen ausgefallene Weihnachtskrippe stellt Ursula Bartels aus Rinkerode zur Verfügung: Ihr Vater Wilhelm Buschpflegte bis ins hohe Alter die Tradition, eine Woche vor Weihnachten mit dem Bau einer Krippe aus Miniatursteinen zu beginnen, sogar noch beim Weihnachtsfest 2013 baute er sie auf. Die Steinchen waren der Inhalt eines um 1900 im thüringischen Rudolfsstadt vertriebenen Steinbaukastens – gewissermaßen eine frühe Form von Lego. »Die Krippen in der Verwandtschaft oder bei den uns bekannten Familien waren üblicherweise aus Holz gebaut, unsere jedoch aus diesen lose aufeinander gesetzten Steinen«, erinnert sich Bartels an ihre Kindheit. Eine Woche lang durfte niemand außer dem Vater das Wohnzimmer betreten, bis die fertige Krippe an Heilig Abend endlich bestaunt werden konnte. Statt eines kleinen Stalls fanden die Kinder dann ein prächtiges Gebäude mit massivem Mauerwerk und Säulenbögen vor, in sorgfältiger Kleinstarbeit errichtet. Dazwischen befand sich das Jesuskind in der Krippe nebst

i **Öffnungszeiten der Ausstellung:** So. 15 – 18 Uhr.
Weitere Besichtigungen sowie Führungen können vereinbart werden. Der Eintritt beträgt 3 €.

Ansprechpartner für weitere Informationen:
Mühlenmuseum
Dr. Horst und Käte Merten
Eickenbeck 44, 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon 02538 . 756

den Figuren von Maria und Josef, Ochs und Esel sowie vielen weiteren Figürchen. Wenn das Bauwerk bei dem festlichen Trubel einmal beschädigt wurde oder gar einstürzte, »hat mein Vater nie geschimpft«, betont Bartels, »er konnte die Situation ja aus seiner eigenen Kindheit nachvollziehen. Denn diese Weihnachtstradition hatte er schon von seinem Vater übernommen.«

Geradezu prominent platziert ist die Krippe der ehemaligen evangelischen Friedenskirche in Rinkerode. Inge Becker, die Schöpferin der Tonkrippe der jüngst entwidmeten Kirche, brachte die nun »Heimatlose« zum Mühlenmuseum. Wer noch einmal einen Blick darauf werfen möchte, sollte die Ausstellung unbedingt aufsuchen. Daneben zeigt die Mühle viele weitere interessante Krippen, so z. B. auch eine sehr puristische kleine Krippe mit Jutefiguren. Für die kleinen Besucher gibt es eine Spielkrippe, an der frei gebaut werden darf und die sich dadurch im Laufe der Ausstellung immer wieder verändert.



Weihnachtsschmaus in Sendenhorst

In gemütlicher Runde lecker Essen – das gehört in der Weihnachtszeit dazu. Wer sich kulinarisch besinnen möchte, darf sich im »Esszimmer« in Sendenhorst ab dem 1. Advent bis in die Weihnachtsfeiertage hinein weihnachtlich verwöhnen lassen.

Weihnachtsfeiern

Weihnachtsfeiern aller Art können im Esszimmer gebucht und veranstaltet werden. In einem persönlichen Gespräch werden alle Komponenten, wie Essen, Dekoration, Musik individuell zusammengestellt. Für Weihnachtsfeiern an anderen Örtlichkeiten beliefert Sie das »Esszimmer« auf Wunsch auch gerne außer Haus.

Adventsfrühstück

Die Adventssonntage lassen keine Frühstückswünsche offen: Ab 10 Uhr wird hier an jedem Sonntag im Advent ein reichhaltiges Buffet aufgetischt: Von Antipasti über hausgebackenes Brot, Rührei, Würstchen, Speck, Müsli, Fisch, Brötchen bis Käseauswahl und anderen Leckereien darf sich jeder Gast bedienen. Kaffee aus der Kanne und 1 Glas Saft ist im Buffetpreis inklusive.

Erwachsene: 11,90 € | Kinder bis 6 Jahre essen kostenlos mit.
Kinder von 6 – 10 Jahre bezahlen nach Alter (6 Jahre = 6 €)

Weihnachtsbuffet

Am 1. und 2. Weihnachtstag bietet Ihnen das Esszimmer ein großes Weihnachts-Buffet. Ab 12 Uhr können Sie hier in weihnachtlicher Atmosphäre Warmes und Kaltes genießen. Ein kleiner Einblick in die Auswahl: Weihnachts-Gans, Schmorbraten, Überbackenes, Geschnetzeltes, Vegetarisches, Suppen, klare Rindfleischsuppe und Maronensuppe, Desserts wie z.B. Lebkuchenmus, Mousse au chocolat, Obstsalat, Eis, Tiramisu...

Erwachsene: 24,90 € | Kinder bis 6 Jahre essen kostenlos mit.
Kinder von 6 – 14 Jahre bezahlen nach Alter (6 Jahre = 6 €)

1. Weihnachtstag: ab 15 Uhr geschlossen
2. Weihnachtstag: 15 – 17 Uhr Kaffee und hausgebackenen Kuchen
ab 17 Uhr: à la carte.
Silvester /Neujahr: geschlossen

EssZIMMER
Café Restaurant Lounge Catering

... du stellst nicht nur zur Sommerzeit ein leckeres Buffet bereit

Adventsfrühstück
11,90 € inkl. Kannenkaffee und 1 Glas Saft
An jedem Adventssonntag ab 10:00 Uhr

Großes Weihnachtsbuffet
1. und 2. Weihnachtstag
Ab 12:00 Uhr
24,90 €

i **Information & Reservierung:** Rechtzeitige Reservierung erwünscht.
Tel.: 02526 . 9396133 | info@esszimmer-sendenhorst.de
Damit Sie eine gemütliche und besinnliche Zeit bei uns haben: Es gibt im »Esszimmer« keine Doppelreservierungen.

JUNIOR DANIŞMAZ
IMBISS

DÖNER · LAHMACUN · PIZZA · PIDE · IMMER MIT HAUSGEMACHTEM BROT

02526 / 2167

Neustr. 21, 48324 Sendenhorst
Inh. Özgür Danişmaz

Öffnungszeiten:
Mo – So, 11:00 – 22:00
Samstag ist Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Lieferung 14 – 21 Uhr, ab 20 Euro
innerhalb Sendenhorst frei Haus!

Olesja's Kosmetikstudio

Olesja Huber

- Fachkosmetikerin
- Nagelmodellistin
- Schulungsleiterin

Osttor 7 / 48324 Sendenhorst
Telefon: 0176 636 04 203
Termine nur nach Vereinbarung

Hubert Ender
Garten- und Landschaftsbau

Stofferskamp8
48324 Sendenhorst
Tel. (02526) 950700 Fax 950701

Praxis für Legasthenie- und Dyskalkulie-Training

Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Alfred-Delp-Str. 3
48324 Albersloh

0 25 35 / 95 96 63
dyskalkulie-praxis@online.de
www.dyskalkulie-training.com



Rechtstipp

VERKEHRSUNFALL. WAS NUN?

Kommt es zu einem Verkehrsunfall, stehen die Beteiligten – insbesondere bei Personenschäden – oft unter Schock und wissen nicht, welche Schritte sie nun einleiten müssen. Für die Beweissicherung und die problemlose Unfallschadenregulierung der Versicherung ist es unerlässlich, dass eine Unfallaufnahme durch die Polizei erfolgt.

Die Polizei nimmt dann regelmäßig alle relevanten Daten auf (Fahrer und Halter, Kennzeichen der unfallbeteiligten Fahrzeuge, Unfallhergang, Schadensumfang), die eine erfolgreiche Schadenregulierung ermöglichen. Auch die eigene Dokumentation der Unfallstelle und Unfallschaden durch Fotos kann sich als hilfreich erweisen. Der Unfall sollte außerdem – unabhängig vom Unfallhergang – vorsorglich auch immer unverzüglich der eigenen Haftpflichtversicherung gemeldet werden.

Ist man unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt worden, sollte bei Schäden am Fahrzeug, die über reine Bagatellschäden hinausgehen, ein Sachverständigengutachten zur Schadenhöhe eingeholt werden. Die Gutachterkosten sind von der gegnerischen Haftpflichtversicherung zu ersetzen. Die Bagatellgrenze beträgt ca. 750,00 Euro. Allerdings ist ein Laie regelmäßig nicht in der Lage einzuschätzen, ob tatsächlich nur ein Bagatellschaden gegeben ist oder ob es durch den Zusammenprall weitere – nicht unmittelbar sichtbare – Schäden am Fahrzeug gegeben hat. Im Zweifelsfall sollte zumindest ein – regelmäßig kostenpflichtiger – Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt eingeholt werden. Die Kosten hierfür sind ebenfalls erstattungsfähig. Außerdem kann ein Anspruch auf Erstattung von Mietwagenkosten oder Nutzungsausfallentschädigung bestehen.

Wurden durch den Verkehrsunfall Personenschäden verursacht, können – je nach Lage der Dinge – Ansprüche auf Schmerzensgeld sowie auf Ersatz des Haushaltsführungsschadens, Unterhaltsschadens, Verdienstausschlagschadens, der vermehrten Bedürfnisse usw. bestehen.



Anne-Kathrin Heckl
Fachanwältin für Familienrecht

Josef-Schlichter-Allee 10
59063 Hamm
Tel.: 02381. 378777-0
www.uebbert-brinkmann.de

Die Schadenberechnung bei Personenschäden ist regelmäßig hochkomplex. Es bietet sich daher an, einen Anwalt mit der Schadenregulierung zu mandatisieren. Auch die Kosten des Rechtsanwalts müssen – auf der Basis des Regulierungstreitwerts – von der gegnerischen Versicherung übernommen werden.

Uebbert Brinkmann & Partner mbB

WEITERE RECHTSANWÄLTE

Dr. Paul Uebbert

Dr. Marlies Brinkmann
Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Andreas Rickert

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Notar

Kathrin Goinda

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

ANSCHRIFT

Josef-Schlichter-Allee 10
59063 Hamm
Tel.: 02381. 378777-0
Fax: 02381. 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

Geschäftsstelle Notar

Hohenhöveler Str. 37
59075 Hamm
Tel.: 02381. 70096
Fax: 02381. 78636
notar@uebbert-brinkmann.de

www.uebbert-brinkmann.de



UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwältin • Notar

Anzeige

Führerschein mit 17

»Begleitetes Fahren mit 17«.

Seit einigen Jahren haben 17-Jährige die Möglichkeit, eine Fahrerlaubnis zu erwerben und dabei bis zu ihrem 18. Lebensjahr in Begleitung Auto zu fahren. Doch manche Eltern runzeln bei diesem Thema die Stirn: Ist mein 17-jähriges Kind nicht noch zu unreif zum Fahren? Und was soll eigentlich diese Begleitnummer? Bringt das was? Diese und mehr Fragen beantwortet uns Frank Fredeweß, Inhaber der Fahrschule Fredeweß in Sendenhorst.



Herr Fredeweß, warum gibt es das »Begleitete Fahren mit 17«?

Eingeführt wurde das »Begleitete Fahren mit 17« wegen Beobachtungen der hohen Unfallzahlen der 18- bis 25-Jährigen. Durch einen Modellversuch, der erstmals in Niedersachsen 2004 eingeführt wurde, sollten die Fahrerlaubnisnehmer ein Jahr lang in Begleitung mehr Fahrpraxis erlangen und dadurch sicherer durch den Straßenverkehr kommen.

Die Zahlen der selbst verschuldeten Unfälle sind seitdem um etwa 40% gesunken. Das ist viel mehr, als man sich bei der Einführung des Modellversuchs erhofft hatte. Daher ist diese Regelung seit 2011 endgültig in der Fahrerlaubnisverordnung verankert. Die Statistik besagt, dass die jungen Verkehrsteilnehmer das Jahr über durchschnittlich 6.000 km an Fahrpraxis sammeln. Danach sind sie einfach gelassener und lassen sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen, wenn die Kumpels mit im Auto sitzen und drängen: »Los, fahr doch mal, jetzt fahr doch mal schneller!«

Wird die Fahrerlaubnis denn von vielen jungen Menschen in Anspruch genommen?

Auf dem Land machen 70% der Jugendlichen den Führerschein schon mit 17. Ganz im Gegensatz zur Stadt, da wird der Führerschein aufgrund von anderen Verkehrsmitteln erst viel später gemacht, nicht mal unbedingt mit 18.

Gibt es noch mehr Positives um das »Begleitete Fahren«?

Einige Eltern haben den Eindruck, sie müssten als Begleitperson auch den Fahrlehrer spielen. Dem ist aber nicht so. Die könnten auch hinten sitzen, Zeitung lesen oder die schöne Aussicht genießen. Ein guter Nebeneffekt ist, dass das Grundvertrauen der Eltern in ihre autofahrenden Kinder wächst, während sie ihnen beim Fahren zuschauen können. Dann fällt es den Eltern später leichter, das Auto zu übergeben. Viele wissen außerdem nicht, dass Roller mit max. 50 ccm und bis 45 km/h sowie kleine Trecker mit dieser Fahrerlaubnis auch ohne Begleitung gefahren werden dürfen. Interessant ist auch, dass die Fahrenenden mit 18 Jahren bei Unfallversicherungen oft etwa 10-15% Rabatt erhalten.

ten. Denn viele Versicherungen nehmen zur Kenntnis, dass die Person schon Fahrpraxis hat.

Gibt es auch Nachteile?

Eigentlich gibt es keine wirklichen Nachteile. Ein Wermutstropfen für die Fahrenenden, ist die Begrenzung der Fahrerlaubnis innerhalb Deutschlands.

Sind die 17-Jährigen denn schon reif genug zum Fahren?

Ja, manchmal merkt man das eine Jahr. Aber dafür lernen sie ja noch, dann ist es gut, dass sie mit 17 noch Begleitung haben. Das Autofahren fördert auch gerade den Reifeprozess, indem sie mehr Verantwortung übernehmen. Und Autofahren lernt man eben nur vom Autofahren, mit jedem Meter sammeln sie ein Stück mehr Erfahrung.

Kann jede Person 17-Jährige beim Fahren begleiten?

Die Bedingungen als Begleitperson sind folgende: Er/Sie muss mindestens 30 Jahre alt sein, 5 Jahre lang den Führerschein besitzen und darf max. einen Punkt in Flensburg eingetragen haben. Meistens werden die Eltern von den jungen Fahrern eingetragen, oft auch die Großeltern, weil diese meist viel Zeit und ein Auto vor der Haustür haben. Es können übrigens beliebig viele Begleitpersonen eingetragen werden. Das braucht man dazu: Eine Kopie des Führerscheins der Begleitperson und ein ausgefülltes Formular, das man in der Fahrschule erhält. Nach Eingang der Unterlagen werden die eingetragenen Punkte der Begleitperson geprüft und anschließend in die Fahrerlaubnis des Fahrers eingetragen.

Darf man auch schon mit 17 Jahren Motorrad fahren?

Nein, so eine Fahrerlaubnis gibt es nicht. Man hatte sich bewusst dagegen entschieden, weil das Motorrad kein sicheres Fahrzeug ist. Zum einen verleitet es stark zum Gasgeben. Zum anderen ist die richtige Schutzkleidung für Fahrer und Begleiter ein schwieriges Thema. Die 2-Rad-Führerscheine gehen daher auch zurück. Früher haben Fahrprüflinge zusammen mit dem Auto-Führerschein den Motorradführerschein einfach »mitgenommen«. Heute wird der Führerschein gemacht, wenn man gleichzeitig auch das Geld für ein Motorrad hat.

Hintergrundfoto: © Rainer Sturm | pixelio

Janusz Foit
amarc21 Sachverständiger
für Immobilienbewertung,
Mietrechtsspezialist IHK
Tel.: 02535-7339044
Mob.: 0172-5101176
j.foit@amarc21.de
www.amarc21.de | www.foit.info

Vermietung • Verkauf • Immobilienbewertung • Finanzierung • Energieausweis
Energieausweise für Wohngebäude bei uns ab 149 Euro. Sprechen Sie uns an!

T-BIKES
PARTS & MORE

**AB JETZT
ÜBERWINTERUNG /
EINLAGERUNG**

Ulrich Tacke • Bürener Strasse 49 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 / 3059069 • Fax. 02508 / 3059070
Mobil: 0171 / 43 12 277 • info@T-Bikes.eu

KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Geschermann & Schumann OHG
Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990
geschermann-schumann@provinzial.de

Wir machen, dass es fährt.

Autohaus H. Lackmann
Inh. Ingo Lackmann

Wir machen, dass es fährt.

10 Jahre

Dieselstrasse 11
48324 Sendenhorst
Tel. 02526 / 2147
www.autohaus-lackmann.go1a.de

Brief an mein Enkelkind

Liebe Großeltern,

die CDU Sendenhorst möchte gerne mit Ihnen den Erfahrungsschatz Ihrer Generation aus Sendenhorst und Albersloh bewahren. Sie blicken auf ein bewegtes Leben zurück und haben sich immer schon mal gedacht: »Eigentlich müsste ich davon meinem Enkelkind erzählen.« Schreiben Sie doch Ihre Gedanken, Erinnerungen und Erfahrungen in Briefform an Ihr Enkelkind, dafür muss man kein Schriftsteller sein.

Vielleicht möchten Sie berichten: Über Ihre Kindheit, über die damalige Arbeitswelt, über die Veränderung in unserer Stadt / Gesellschaft, über Wünsche, die Sie als Großeltern Ihrem Enkelkind mit auf den Weg in die Zukunft mitgeben wollen.

M. L. Schulze Tergeist & Gerti Niestert

Ortsunionsvorsitzende Seniorenbeirat der Stadt Sendenhorst

i Sie können Ihren Brief als E-Mail-Post an brief@cdu-sendenhorst.de mailen oder auch einen handgeschriebenen Brief verfassen.

Anlässlich der 700-Jahr-Feier der Stadt Sendenhorst im Jahr 2015 möchten wir die Briefe gerne veröffentlichen. Abgabeschluss ist der 30. Nov. 2014

Ihren Brief können Sie an folgenden Stellen abgeben: im Seniorenbüro der Heinrich & Rita Laumann Stiftung, Weststr. 6 (Frau Reimers), oder im Rathaus der Stadt Sendenhorst, Kirchstr. 1, Zi. 102 (Frau Bäcker).

Bei Rückfragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 02526 . 2882 zur Verfügung.

Hintergrundfoto © Wilhelmine Waldf / pixelio

»Was machst du eigentlich Silvester?«

Bei vielen Menschen löst diese Frage Unbehagen aus. Jedenfalls bei denen, die die Antwort darauf nicht kennen und sich am liebsten erst an Silvester entscheiden. Schade nur, dass dann oft die besten Optionen nicht mehr offen sind.

Eine interessante Möglichkeit in das neue Jahr zu feiern, bietet die große Silvestersause im Festsaal des Bürgerhauses in Sendenhorst.

Ein großer Festsaal mit Tanzfläche, ein DJ, der die Musik nach den Wünschen der Silvestergäste ausrichtet, ein vielfältiges kaltes Buffet, Gulaschsuppe, Bier, Wein, Weizen und Kaffee – und das alles zu einem Preis von 40 Euro pro Person. Am Silvesterabend 2014/2015 bekommen in dem 440 m² großen Saal 200 Gäste ein stimmungsvolles Silvester-Arrangement im Bürgerhaus geboten. Dem Inhaber Esef Dautovic ist es wichtig, dass es nicht zu voll wird – hier könnten bis zu 900 Menschen stehend feiern. In seinen Räumlichkeiten wird die Silvestersause mit positiver Resonanz bereits zum 4. Mal veranstaltet.

Silvester 2015 im Bürgerhaus: 19 Uhr mit »Open End« Kaltes Buffet, Gulaschsuppe, Bier, Wein, Weizen und Kaffee, Alles im Preis von 40 Euro pro Person inklusive.

Preise von weiteren alkoholischen Getränken (exklusive):

Vodka 0,7 L	35 €
Ballantines 0,7 L	35 €
Pernod 0,7 L	35 €
Jack Daniels 0,7 L	40 €
Fl. Sekt	15 €
Fl. Korn	30 €
Fl. Roter; Grüner	25 €

Kartenvorverkauf unter:
Tel.: 02526 . 1313 oder Mobil: 0172 . 7483452

Übrigens: 1. / 2. Weihnachtstag: Mittagsbuffet, ab 17 Uhr à la carte, Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten.

Hintergrundfoto © Renata Tröde / pixelio
Anzeige

Foto © Matthias Krach / pixelio

Foto © Rainer Sturm / pixelio

In den Kochtopf geschaut

Monika Pohlkamp backt heute für uns Zwiebelkuchen.

Im Oktober waren wir auf dem Hof von Monika Pohlkamp zum Zwiebelkuchenessen eingeladen. Sie hat ein ganz eigenes Rezept kreiert und bietet den Zwiebelkuchen in der herbstlichen Jahreszeit auch zu ihren Weinseminaren an.

Monika Pohlkamp ist nicht nur eine Kennerin von deutschen Weinen und deren Anbaubereichen, sie ist auch vielen Sendenhorsterinnen bekannt als freundliche Arzthelferin in einer gynäkologischen Praxis. Zudem hat Monika Pohlkamp eine Zusatzausbildung als Hygienefachkraft für Arzt- und Zahnarztpraxen sowie als Qualitätsmanagerin absolviert. Soweit es ihre Zeit zulässt, unterstützt sie ihren Sohn und ihre Schwiegertochter, die einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb leiten.



Fotos: Petra Bork | pixelio.de



REZEPT: Zwiebelkuchen à la Monika

ZUTATEN:

Für den Teig: 200 g Kräuterquark, 1 Ei, 400 g Mehl, 8 EL Milch, 8 EL Öl, 1 P. Backpulver

Für den Belag: 1 kg Gemüse-Zwiebeln, 200 g geräucherten Speck in Würfeln, etwas Butter, 4 Eier, 200 ml saure Sahne mit Kräutern, Salz, Pfeffer, Kümmel (je nach Geschmack), Raspelkäse

ZUBEREITUNG:

- Alle Zutaten für den Teig miteinander verrühren und verkneten, bis ein geschmeidiger Teig entsteht. Diesen dann auf dem Backblech ausrollen.
- Die Gemüse-Zwiebeln mit geräuchertem Speck in etwas Butter 10 - 20 Minuten schmoren und abkühlen lassen.
- Die Eier mit der sauren Sahne, Salz, Pfeffer und Kümmel verrühren.
- Die Zwiebelmasse auf dem Teig verteilen und die Sahne-Ei-Masse darübergeben, die Käseraspeln darüberstreuen
- Backzeit: 30 Min bei 180° Umluft.
- Der Zwiebelkuchen schmeckt frisch aus dem Backofen, lauwarm und auch kalt! Köstlich dazu: Federweißer!

Guten Appetit!
Monika Pohlkamp

Haben Sie ein tolles Rezept auf Lager? Wollen Sie das nächste Mal für uns kochen oder backen? Einfach E-Mail an: redaktion@stadtlandmagazin.de

LEBENSQUALITÄT



GESUNDHEIT

Socken aufhängen beim Zahnarzt?

Ein Interview über die Besonderheiten der neuen Zahnarztpraxis am Westtor in Sendenhorst mit Zahnärztin Kornelia Beier.



Vorne, von rechts: Die Zahnärztinnen Kornelia Beier und Susanna Bogado und ihr Team

Frau Beier, warum hängen Sie Socken auf?

Weil viele Patienten eine höllische Angst vor dem Zahnarzt haben.

Wir arbeiten hier mit Entspannungstechniken, die an den Bereich Hypnose angelehnt sind. Wenn der Patient Angst hat, ist es schwieriger zu spritzen, weil die Muskeln angespannt sind. Bei Stress ist die Adrenalinausschüttung zudem höher, und die Betäubung kann nicht so gut wirken. Eine Entspannungstechnik ist das gedankliche Wasche aufhängen. Wir stellen uns vor: Zuerst kommen die geringelten Socken, dann die geblühten, dann die mit den Punkten... Das ganz Alltägliche entspannt und macht eine Behandlung schmerzfreier und erfolgreicher.

Warum haben denn so viele Menschen Angst vor dem Zahnarzt?

Viele haben schlechte Kindheitserinnerungen gemacht und verbinden den Zahnarztbesuch auch heute noch mit Schmerzen. Früher wurde den Kindern ja sogar mit dem Zahnarzt gedroht, wenn sie nicht artig waren. Dazu kommt, dass der Mund für die meisten Menschen einen sehr intimen Ort an ihrem Körper darstellt und der Patient dem Zahnarzt regelrecht ausgeliefert ist. Das unangenehme Gefühl wird durch die Geräusche verstärkt, etwa beim Bohren. Besonders bei der Behandlung des Oberkiefers werden die Geräusche durch sein Dröhnen viel lauter wahrgenommen.

Was ist bei Ihnen der Unterschied? Ist Zahnarzt nicht gleich Zahnarzt?

Die gute handwerkliche Tätigkeit setzen wir auch bei den Kollegen voraus. Aber es ist mir ganz wichtig, wirklich auf den Menschen einzugehen. Nach dieser Einstellung habe ich auch meine Mitarbeiter ausgesucht, dass sie den Menschen wohlwollend und wertschätzend gegenüberstehen.

Sie wirken immer so positiv, was ist Ihr Motor? Mit meinem Beruf habe ich das Gefühl, dass ich wirklich etwas für Menschen tun kann. Ich arbeite sehr gerne und kann mir nicht vorstellen, ohne meinen Beruf

zu sein. Ich denke, daher kommt auch meine Motivation und Zufriedenheit. Mir ist es sehr wichtig, dass der Einzelne gut behandelt wird und die für ihn optimalste Lösung bekommt.

Ein Beispiel: Ich hatte mal eine Patientin, die vier Jahre lang wegen ihrer schlecht sitzenden Prothese nicht richtig kauen konnte. Nachdem sie durch eine Behandlung bei mir wieder kauen konnte, hatte sie Tränen in den Augen. Es ist auch diese Dankbarkeit, die man zurückbekommt, wenn der Patient wieder positive Erlebnisse hat. Eine andere intensive Erfahrung war die Mitwirkung bei »Ärzte für die Dritte Welt«, das heutige »German Doctors«. Vor zwei Jahren bin ich mit der Organisation nach Nicaragua, in ein unterversorgtes Gebiet, gefahren und habe dort Menschen behandelt.

Was hat sie motiviert, die Praxis in Sendenhorst aufzubauen und anders zu gestalten?

Ich habe bereits eine sehr erfolgreiche Gemeinschaftspraxis in Heilbronn aufgebaut, die ich auch immer noch betreibe. Die Liebe hat mich aber Richtung Münster verschlagen. Daher habe ich nach neuen Räumen in der münsteraner Umgebung Ausschau gehalten. Außerdem hat es mich sehr gereizt, noch einmal mit den gesamten Erfahrungen von 0 anfangen zu können und eine neue Praxis nach den eigenen Vorstellungen und Visionen eröffnen zu können. In Sendenhorst habe ich dann eine freistehende Zahnarztpraxis mit optimaler Lage gefunden. Dazu habe ich eine weitere Zahnärztin, Susanna Bogado, angestellt, die die gleiche Philosophie teilt. Ich freue mich, hier zu sein, auch weil ich die Art der Sendenhorster gerne mag.

Haben Sie das Gefühl, dass Sie in Sendenhorst wahrgenommen werden? Gesprochen wird in jedem Fall. Einige sind aber noch etwas zurückhaltend. Der Bekanntheitsgrad nimmt nach und nach zu, die Patientenzahl wächst. Wenn Leute zu uns kommen, haben wir mehr Zeit, den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit wahrzunehmen. Es lohnt sich also, einmal die Zahnarztpraxis am Westtor auszuprobieren!



GÄRTNEREI KEMKER
www.gaertnerei-kemker.de

Blumen sind unsere Stärke!

Blumensträuße

für jeden Anlass individuell angefertigt, gibt es im Blumenladen der Gärtnerei Kemker



Es wird weihnachtlich:

Ab Mitte November erwartet Sie eine schöne Auswahl an Kränzen, Gestecken, kleinen Accessoires und...

Hauptstr. 20
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Tel. 02582/1390
www.gaertnerei-kemker.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 14.00 Uhr
So.: 10.00 - 12.00 Uhr

Anzeige



- Sanfte, entspannende Behandlung – auch im Dämmerchlaf
- Chirurgie
- Implantologie
- Erwachsenen-Kieferorthopädie

Zahnarztpraxis
am Westtor



Kornelia Beier
Praxis am Westtor
Praxis für moderne Zahnheilkunde
Westtor 1
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526 9399636
info@Praxis-am-Westtor.de
www.Praxis-am-Westtor.de

»Kinderrheuma beWEGt uns – seit 25 Jahren!«

Adventsbasar am 23. November im Sendenhorster St. Josef Stift

»Rheuma haben nicht nur alte Leute«

Dass Kinder bereits an Rheuma erkranken, wissen immer noch zu wenige Menschen. Daher bleibt ein Kernpunkt unserer Arbeit, die Aufklärung der Öffentlichkeit, um Ausgrenzung und Benachteiligung vorzubeugen. Der Bundesverband begleitet die junge Rheumapatienten und ihre Familien bei der Krankheitsbewältigung und steht ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite. In den vergangenen Jahren sind viele Projekte zur Integration rheumakrankter Kinder und Jugendlicher und ihren Familien ins Leben gerufen worden. Eine schöne Tradition und beliebtes Projekt ist der Adventsbasar am Totensonntag in der Magistrale des St. Josef-Stifts in Sendenhorst.

»Adventszeit – stimmungsvolle Zeit«

Hierzu möchten wir Sie gerne einladen. Wer es sich in der Vorweihnachtszeit zu Hause gemütlich machen will mit Sternen, Kränzen und Lichtern, der findet beim Adventsbasar des Bundesverbandes Kinderrheuma e.V. die passenden Deko-Accessoires. Viele große und kleine Helfer haben zum Teil schon seit Monaten gebastelt, gestrickt, gekocht und gebacken, um den Besuchern eine bunte Auswahl zu bieten. Neben den selbst gefertigten Gestecken und Kränzen, gibt es auch weihnachtliche Leuchtsterne, bemalte Holzarbeiten, Loop-Schals, Plätzchen, Marmeladen und vieles mehr. Auch der Bücher- und Spielhohmarkt, Puppenkleidung und Schmuck laden zum Stöbern ein. Ebenfalls im Angebot ist der neue Kalender für 2015. Unter dem Motto: »Kinderrheuma beWEGt uns – seit 25 Jahren!« wird ein kleiner Einblick in das 25-jährige Vereinsleben und die laufenden Projekte gegeben. In der Kreativecke dürfen Kinder basteln oder sich beim Kinderschminken verwandeln lassen. Mit Kaffee, Waffeln, selbstgebackenem Kuchen und Würstchen können sich die Besucher stärken. Der Erlös des Basars kommt der Arbeit des Verbandes zugute.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Familienbüro unter 02526 . 300-1175 oder bei der Vereinsvorsitzenden Gaby Steinigeweg 0176 . 96476194



Lisa und Luisa (v.l.n.r.), zwei junge Rheumatikerinnen, präsentieren einige Produkte des Adventsbasars.



Veranstalter: Bundesverband Kinderrheuma e.V.
Ort: Sendenhorst, St. Josef Stift, Magistrale
Datum: 23. November 2014 (Totensonntag)
Zeit: 10 – 17 Uhr

Bundesverband Kinderrheuma e.V., Westtor 7, 48324 Sendenhorst,
E-Mail: familienbuero@kinderrheuma.com
Tel.: 02526 . 300-1175

Hintergrundfoto © Linda Fatowelt | pixelio

Anne's Café

Wohlfühlen und Selbstgemachtes genießen bei Anne im St. Josef Stift in Sendenhorst.

Versteckt im St. Josef Stift in Sendenhorst, findet man das gemütliche Café. Natürlich führt Anne mit Herzblut persönlich Ihren Laden. Da fühlt man sich schnell wohl. Besonders die selbstgebackenen Kuchen sind ein Geheimtipp unter den Sendenhorstern. Wer einmal hier war, kommt daher gerne wieder. »Der Lieblingskuchen der Sendenhorster ist die Stachelbeertorte.«, erzählt uns Anne mit einem Lächeln auf den Lippen.

Auch zu empfehlen sind die frischen Sahne-Waffeln, das Frühstück, die Salate, Suppen und anderen Snacks, die man hier genießen kann. Anne legt Wert auf selbstgemachte Gerichte.



Der selbstgebackene Kuchen kann auch mitgenommen werden. Ganze Torten gibt es auf Bestellung 2 Tage im Voraus.



»Manchmal träume ich davon, dass ich nicht immer nur blühen muss, sondern Zeit, Ruhe habe, um Kraft für neue Triebe zu sammeln.«
(Andrea Schwarz)

Dieser Spruch begleitet Anne seit der Eröffnung ihres Cafés im Jahr 1993.

ANNE'S CAFÉ IM ST. JOSEF-STIFT

Genießen will gelernt sein!
selbstgebackener Kuchen, Waffeln, Snacks, Frühstück, Salate

Inh. Anne Beckhoff-Weisser
Westtor 7, 48324 Sendenhorst, Tel. (02526) 300-1194
Mo bis Fr 9–18 Uhr • Sa 11–18 Uhr • So 10–18 Uhr

Fotos: K. Inka Meyer

Anzeige

Angela Esser
Tierheilpraktikerin für
Pferde · Hunde · Katzen · Rinder

Tierheilpraxis • Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax 0 25 82. 99 14 404
Mobil 0171. 74 37 425
www.angela-esser.de

FACHBEREICH
NATURHEILKUNDE
TIERHEILPRAKTIKER

**BLUMENSTÜBCHEN
Jaspert**

Freuen Sie sich
auf die Weihnachts-
und Winterzeit

Weststraße 25
48324 Sendenhorst
Tel. 02526. 2344

Mo-Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Sa. 8.30 Uhr
So 10 – 12 Uhr
und 14.30 – 18 Uhr

GORDON TEN BRINK

- Renovierungsarbeiten und Anstriche
- Trockenbau und Wärmedämmung
- Laminat-, Parkett- und Teppichbodenverlegung

Echterbrock 25
48324 Sendenhorst
mail: gordon-brink@t-online.de

Tel.: 0 25 26 / 95 16 90
Fax: 0 25 26 / 93 87 00
Mobil: 0170 / 2 04 94 26

KAY HAAKE
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Garten ein persönliches Paradies

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten

Natursteinarbeiten
Sichtschutzzäune

Nienkampstr. 21
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526/93 82 52
Mobil: 0151/40170211
www.kayhaake-galabau.de

Hexen, Raubzüge, Folter, Pest und Plünderung

Unruhige Zeiten im alten Sendenhorst und Albersloh.

In der mehr als 700-jährigen Geschichte der Stadt Sendenhorst wurde die Stadt mehrfach völlig verwüstet und ausgeplündert: Zum einen durch Kriege und Durchzüge feindlicher Mächte, aber auch zahlreiche Brände führten fast zur Zerstörung der Stadt. Unter den Kriegen hatte das Kirchspiel (die Bauerschaften rund um Sendenhorst) besonders zu leiden, da die Höfe nicht wie die Stadt mit einem Wall geschützt waren. In diesem Bericht wird die Zeit bis 1650 betrachtet.

In Petzmeyers Stadtgeschichte ist zu lesen:

Im Jahre 1323 wurde das gerade zur Stadt erhobene Sendenhorst durch die Truppen des Grafen von der Mark (Hamm), der in Fehde mit dem Bischof von Münster lag, geplündert und niedergebrannt. Die Stadt erholte sich aber schnell von diesem Unglück. Der Aufschwung der jungen Stadt dauerte bis zur großen europäischen Pestpandemie 1350/51, die alleine in Münster 11.000 Tote forderte. Aus Sendenhorst sind keine Zahlen bekannt, aber auch hier hat der »schwarze Tod« gewütet.

Im Jahre 1450-56 kam es zur münsterschen Stiftsfehde. 2 Parteien, nämlich Hoya und Moers, kämpften um die Neubesetzung des münsterschen Bischofstuhls. Die Fehde dauerte 6 Jahre, in denen im gesamten Bistum Münster hart gekämpft wurde. Sendenhorst wurde von der Fehde betroffen. Die Hoya-Partei unterhielt vermutlich in dem festen Haus Sendenhorst, dem späteren Drostenhof im Südwesten, eine Besatzung. Während der Fehde kam es zu Plünderungen und Verwüstungen im Sendenhorster Kirchspiel, u.a. die Bauerschaft Hardt, dazu Höfe in Jonsthövel. Im fraglichen Zeitraum ruhten alle Rechtsgeschäfte in und um Sendenhorst, was darauf hindeutet, wie schlimm die Fehde Sendenhorst traf. Am 23. Oktober 1529, mitten in einer friedlichen Zeit, brannte der gesamte Ort nieder, bis auf einige Häuser im Süden und Westen. Auch der Kirchturm mit seinen 5 Glocken wurde ein Raub des Feuers.



Bildquelle: Wikipedia
Herzog Christian von Braunschweig

Zeit der Wiedertäufer

Die Wiedertäufer waren eine radikale, religiöse Abspaltung der protestantischen Bewegung, die sich über das ganze Heilige Römische Reich deutscher Nation (das damalige deutsche Kaiserreich) ausbreitete. Als die Wiedertäufer Münster besetzten und dort das neue Jerusalem ausriefen, wurde Münster von kaiserlichen Soldaten belagert und am 25. Juni 1535 von 3.000 Landsknechten erobert, geplündert und gebrandschatzt.

In den umliegenden Orten, so z.B. Warendorf, gab es ebenfalls Täuferbewegungen. Während der Belagerung Münsters desertierten kaiserliche Truppenteile. Eine Abteilung kam dabei auch in den Raum Sendenhorst und brandschatzte die Tockenburg (heute »Westhoff-runde«). Anschließend verschanzten sie sich auf dem mit einer Grabenanlage umfassten Hof Jungmann. Als die Kaiserlichen den Hof stürmen wollten, kam es zu einem Feuergefecht, bei dem Anführer der Kaiserlichen, Oberst von Recke, erschossen wurde. Unter Androhung von Beschießung durch Kanonen ergaben sich die Auführer. Die Auführer wurden nach Wolbeck in den Amtsturm gebracht und zum Tode verurteilt. Allerdings wurde nur ein Todesurteil vollstreckt.

1553: Raubzug des Herzogs Philipp Magnus von Braunschweig

Auf seinem Feldzug gegen den münsterschen Bischof Franz von Waldeck zogen Teile des Heeres in das Kirchspiel Sendenhorst ein und raubten Geld und Sachwerte. 16 Bauern meldeten anschließend Verluste. Betroffen waren Höfe auf der Hardt, Rinkhöven und Elmenhorst.

Unabhängigkeitskrieg der Niederlande gegen Spanien seit 1580

Von 1580 an kam es in den damals spanischen Niederlanden zu einer Unabhängigkeitsbewegung von den katholischen Spaniern, die damals unser Nachbarland beherrschten. Dieser Krieg griff mehrfach auf das



Bildquelle: Wikipedia
Jacques Callot, Die Schrecken des Krieges – Der Galgen, 1632

benachbarte Münsterland und auch Albersloh und Sendenhorst über. So wurden Münster, Albersloh und auch Sendenhorst mehrfach von den Spaniern geplündert und ausgepresst, aber auch die Holländer zogen marodierend durch das Land. Dieser Krieg »vermischte« sich mit dem 30-jährigen Krieg, der ebenfalls eine Reihe von mehreren Kriegen darstellte.

Während des 30-jährigen Krieges, der von 1618 – 1648 in Deutschland wütete, kam Sendenhorst bei der Belagerung und Besetzung durch Christian von Braunschweig zwar um eine Zerstörung herum. Christian war ein protestantischer Heerführer, der gegen das Fürstbistum Münster in den Krieg zog. Auf seinem Feldzug zog er von Lippstadt aus 1622 plündernd und mordend durch das Münsterland. Als er Sendenhorst belagerte, drohte er, die Stadt in Schutt und Asche zu legen, worauf ihm die Sendenhorster Einlass gewährten und somit die Zerstörung der Stadt abwenden konnten. Nach einer kurzen Besatzung verließ er Sendenhorst wieder mit seinen Truppen, nicht ohne vorher gründlich die Stadt ausgeplündert zu haben. Auf seinem Weg in die protestantischen Niederlande wurden seine Truppen von kaiserlichen Truppen aufgerieben. Er selbst konnte fliehen, starb jedoch wenig später.

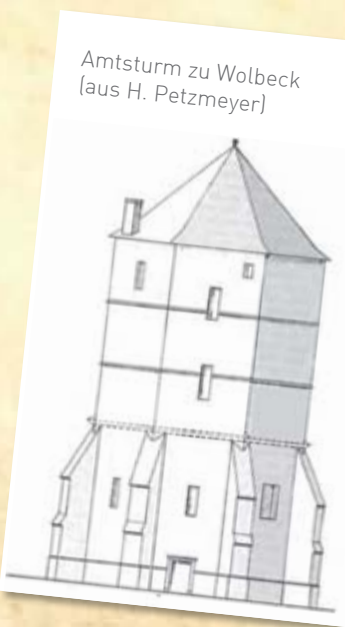
1633 kehrte der Krieg ins Münsterland zurück, kaiserliche Truppen und protestantische Truppen aus Hessen/Lüneburg zogen plündernd durch das Münsterland. Unter anderen wurde Sendenhorst und vor allem wieder das Kirchspiel mehrfach geplündert. Auch wütete die Pest in dieser Zeit mehrfach im Münsterland und in Sendenhorst. Im Winter 1639 kam es wieder zu einem Großbrand: 1/3 der Wohnbebauung ging in Flammen auf, schätzungsweise 80 Häuser, hauptsächlich zwischen Nord- und Ostpforte. Während dieser Zeit kam es in ganz Deutschland auch zu einem Anstieg der Hexenprozesse. In Sendenhorst und Albersloh sind z.B. zwei Fälle bekannt.

Im 1. Fall ging es gegen einen bereits verstorbenen Sendenhorster, den anscheinend die heilige Erde nicht annehmen wollte. Der betroffene J. Loifinck war zeit seines Lebens ein Tunichtgut und Krimineller. Er wurde verurteilt und des Landes verwiesen. Es gelang ihm jedoch, nach Sendenhorst zurückzukehren. Nachdem er gestorben war und begraben werden sollte, brach ein heftiges Unwetter los, das erst wieder nachließ, nachdem man ihn wieder aus seinem Grab genommen hatte. Die Behörden lehnten jedoch eine nachträgliche Verbrennung auf dem Scheiterhaufen ab.

1631 kam es in Albersloh zu folgendem Fall: Fenna Droste denunzierte ihre eigene Tochter Ennecke bei den Behörden wegen Zauberei. Das 13-jährige Mädchen berichtete beim Verhör, dass die Ostkampsche ihr das Angebot gemacht habe, die Zauberei zu lehren. Einen Hexensabbat habe sie erlebt, auf Lammerdings Kammer. Mit dabei waren eine Reihe anderer Bürger aus Albersloh – alle seien sie zum Tanz gekommen. Auch einen Geliebten habe sie gehabt. Der hieß Duvel Hans, der sie zum Tanz führte und mit dem sie zur Hölle und wieder zurück geflogen sei.

Die Behörden übergaben das Mädchen dem Albersloher Pfarrer. Trine Ostkamp wurde verhört und gefoltert. Am Ende stand Selbstmord oder Mord durch den Henker: Sie wurde erhängt im Wolbecker Amtsturm aufgefunden. Auch in der nachfolgenden Zeit kam die Stadt nicht zur Ruhe. So brannten 1650 in Sendenhorst wieder 50 Häuser ab. Die Einwohnerzahl erreichte einen Tiefpunkt. Davon soll aber an anderer Stelle berichtet werden.

Zusammengestellt von Christian Hölscher
www.sendenhorstergeschichten.de



Amtsturm zu Wolbeck
(aus H. Petzmeyer)

Handwerker Express

- Trockenbau
- Sanierung und Renovierung
- Dachfenster- und Türeinebau
- Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Parkett und Laminatverlegung

L. Karwowski
Heinrich-Sommer-Str. 129
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 714 38
Mobil 0179 128 15 68
L.karwowski@gmx.de

Westfalen

Autohaus Tigger

anerkannter Opel Service-Partner
und Westfalen-Tankstelle

hier geben Sie Ihr Fahrzeug in gute Hände...
alle Fabrikate...
seit über 60 Jahren immer für Sie da.

Osttor 63-65 48324 Sendenhorst Tel.: 02526/1865

Hölscher

Gardinen
Sonnen-Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterungen
Gardinenwaschservice

Bettwaren
Bettwäsche
Frottierwaren
Badteppiche

Weststraße 3
48324 Sendenhorst
www.hoelscher-sendenhorst.de

Tel.: 02526 / 1280
Fax: 02526 / 4220
Mobil: 0171 / 5851133
hoelscher-sendenhorst@t-online.de

DER KITZHÖFER HANDELT MIT BAUSTOFFEN
(Natur)Steine, Zäune und Schüttgüter bis hin zu Licht- und Teichtechnik.
Baustoffe, Planung und Umsetzung - alles aus einer Hand!

Schörmelweg 7
48324 Sendenhorst
Fon 02526.9382366
Fax 02526.9382365
Mobil 0177.4276666
Mail info@der-kitzhoefer.de
www.der-kitzhoefer.de

Kitzhöfer
kreative gärten

Preisverleihung

Oktober-Gewinnspiel

In der Oktober-Ausgabe haben wir Euch gefragt, welcher Ort in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung auf dem nebenstehenden Bild zu sehen ist.

Die Lösung lautet:

Haustür,
Alverskirchener Str. 2
in Albersloh



Die Gewinnerin ist:
Dagmar G. Bogattke
aus Albersloh

Sie darf in der Pizzeria Roma zusammen mit einer zweiten Person ein 3-Gänge-Menü genießen.



Kleiner Ausblick

in die nächste Ausgabe



Die nächste Ausgabe erscheint am 28. November.

Wir wollen einen kleinen Blick in die Themen der nächsten stadtland magazin Ausgabe werfen:

- Weihnachtsmärkte
- Silvesterkracher
- Schlittschuhlaufen
- »Gutes fürs Tier«

Gewinnspiel

Wer steckt dahinter?



Gewinne 2 Karten
für die Galaprunksitzung
in Sendenhorst



So geht's:

Wer weiß, welcher neue Karnevalsprinz hinter der Maske steckt?
Schreib uns einfach eine Nachricht mit deinem Tipp zur Person und deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.*

E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526.5419669

Einsendeschluss: 11.11.2014 um 11.11 Uhr.

Preisverleihung: In der kommenden November-Ausgabe wird der/die GewinnerIn bekannt gegeben.

* Die Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.

Ideen? Lob? Kritik?

Was hat Euch in dieser stadtland magazin Ausgabe gefallen und was nicht? Habt Ihr Gedanken zu einem Artikel? Oder Themenvorschläge?

Wir freuen uns über Rückmeldung von Euch!

@ feedback@stadtlandmagazin.de

 **Kurz-Link:** <http://k-urz.de/f6c4>

IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in Stadt und Land. Bunte Themen laden dazu ein, Neues zu erleben.

Redaktion

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526.5419669
Fax: 02526.5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
redaktion.stadtlandmagazin@gmail.com
www.stadtlandmagazin.de

Kleinanzeigen an:

ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung

Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.

Design & Redaktion

K. Inka Meyer



Kooperationspartner & Anzeigenvertrieb

Zirk - Schumann GbR
Thomas Zirk Marcel Schumann



Redaktionelle Mitarbeiter

Wolfram Opperbeck,
Dirk Vollenkemper,
Lena Voges,
Marianne Schmedding,
Ulla Brinkschulte,
Luise Richard,
Marie-Luise Schulze Tergeist,
Kathrin Wersing,
Christian Hölscher,
Ute Neigenfind

Druck: saxoprint
Auflage: 5.000 Stück

Vertriebsgebiet:
Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt,
Everswinkel, Alverskirchen, Hoetmar,
Wolbeck, Vorhelm

Fotos u. Icons: diverse von
Fotolia.com, Pixelio.de,
Pixabay.com, 123RF.com,
shutterstock.com,
flaticon.com

Redaktionsschluss für

Dezember: 10. November 2014

**Erscheinungsdatum
der Dezemberausgabe**
28. November 2014

ClimatePartner
wir drucken klimaneutral



... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!



Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de



Inh. A. Perrone
Oststraße 8
48324 Sendenhorst

Telefon 02526.2858
Telefax 02526.939840
Mail A.Perrone@t-online.de
Web www.roma-sendenhorst.de

Schöne Stunden in der Adventszeit?
Eine individuelle Weihnachtsfeier?
Antonio Perrone und Team verwöhnt
Sie in der besinnlichsten Zeit des Jahres.



Ristorante
Pizzeria
Partyservice

Öffnungszeiten
12.00 - 14.30 Uhr
18.00 - 23.00 Uhr
montags ist Ruhetag

MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!

✉ stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst

@ oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

FLOHMARKT

Verkaufe selbstgenähte Puky Laufrad / Fahrradtaschen der Innenstoff ist beschichtet, so dass er abwaschbar ist. Die Tasche wird mit Gurtband und Druckknöpfen am Lenker befestigt, habe viele verschiedene Stoffe für Mädchen u. Jungen .. Auf Wunsch kann gegen Aufpreis auch Name und Motive drauf gestickt werden. Preis pro Tasche 8 €. Bei Interesse gerne melden, 0151 . 72100019



Verkaufe selbstgenähte Kinderloops aus hochwertigen Stoffen.. ob mit Jersey, Fleece oder gefütterten Stoffen ist kein Problem. Größe und Stoffe können selbst ausgesucht werden. Preis pro Loop 7 €. Bei Interesse einfach melden. Tel. 0151 . 72100019.



GRÜSSE

Es gibt immer einen Grund zu Feiern...

Julia wird 30! Alles Liebe wünschen Tomek und Theresa.

Der Schützenverein St. Martinus Sendenhorst wünscht dem neuen Karnevalsprinzen eine fantastische Session! Sendenhorst Abschlau Helau!

Auch die Redaktion wünscht dem neuen Karnevalsprinzen eine spannende und fröhliche Zeit!

VERMIETUNG

Ab 1.1.2015, 2 Zimmer, Küche, Bad, 43m², ebenerdig, mit eigenem Eingang. Als Wohnung oder auch gewerblich zu nutzen. Abstellraum für Waschmaschine und Fahrrad vorhanden. Zur Zeit ist es als Kosmetikstudio vermietet. Tel. 02526. 1418.

EG Wohnung in ruhiger Lage ab 01.01.15 zu vermieten 91 qm barrierefrei mit Terrasse, Garten, Garage und Stellplatz, 4 Zimmer, Küche, Bad mit Fenster, Badewanne und Dusche, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Gäste WC Die Wohnung ist sehr hell und freundlich, 550 KM + 150 NK Freuen uns auf Ihren Anruf und dann auf die Besichtigung, 0151 . 72100019.

FREIZEIT & REISEN

Skigruppenreisen auf der Hütte

1650 – 2750 m, Familien, Single, Studenten. Dachstein, Pitztal, Schnalstal für Anfänger bis Könnern. z.B. Weihnachten 20.12 – 27.12, Vorschulkinder 14.03 – 21.03, Ostern 28.03 – 04.04 und viele mehr. www.krippenbrunn.de; 0172 . 5252613

Ferienlager der katholischen Kirchengemeinde Sendenhorst/Albersloh vom 11.07. – 23.07.2015. nach Moormerland in Ostfriesland. Infos: Sebastian Sievers, Tel. 0171 . 3553785.

BIETE & SUCHE JOB

Zuverlässige Reinigungskraft für Geschäftsräume in Sendenhorst gesucht Einmal die Woche für 2-3 Stunden vormittags. Tel. 02526 . 1803.

Wir suchen für unseren privaten Haushalt mit Kind, im Außenbereich von Sendenhorst, eine liebe gute Fee, die an 2 Tagen in der Woche 2-4 Stunden Ordnung in unser Chaos bringt u. die knitttrige Wäsche glatt zaubern kann! putzfee-sendenhorst@web.de

Hilfe, wir brauchen Hilfe! Weil unsere Praxis wächst, brauchen wir »Sie« für die Rezeption und Abrechnung. Kontakt: Zahnarztpraxis am Westtor, Zahnärztin Kornelia Beier, Tel. 0171 . 7547448, info@praxis-am-westtor.de

Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant Jungmann

Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de
Telefon: 0 25 85 · 4 29

Ruhetage: Montag und Dienstag

Genießen Sie ...

Fisch-Buffer: 21,90 € (bitte zeitig anmelden)
14. November und 5. Dezember, ab 19 Uhr

2-Pers.-Abend-Angebot: 39,50 €
Fischplatte, inkl. Prosecco & Espresso! (nur Mi. u. Do.)

Mittags-Angebot: 14,90 €
(nur Fr. und Sa.)

Jetzt Weihnachtsfeiern reservieren!